

## Berufsfindung

### Berufsfindung „Standard“

**Dauer** 2 Wochen

**Gruppengröße** maximal 14 Teilnehmer/-innen

**Start** regelmäßig, genaue Termine bitte anfragen

### Berufsfindung für Menschen in schwierigen Lebenslagen und/oder mit psychischen Behinderungen (BFP)

**Dauer** 3 Wochen

**Gruppengröße** maximal 12- Teilnehmer/-innen

**Start** regelmäßig, genaue Termine bitte anfragen

### Berufsfindung für mehrfach-behinderte Menschen, insbesondere mit neurologi- schen Schädigungen (BFM)

**Dauer** 4 Wochen

**Gruppengröße** maximal 6 Teilnehmer/-innen

**Start** regelmäßig, genaue Termine bitte anfragen

### Ansprechpartnerin

Sandra Schwienke

Telefon 040 64581-1741

[schwienke@bfw-hamburg.de](mailto:schwienke@bfw-hamburg.de)

## So erreichen Sie uns

### BFW Berufsförderungswerk Hamburg GmbH

August-Krogmann-Str. 52

22159 Hamburg

Tel. 040 64581-0

[info@bfw-hamburg.de](mailto:info@bfw-hamburg.de)

[www.bfw-hamburg.de](http://www.bfw-hamburg.de)



Vom Hamburger Hauptbahnhof mit der U-Bahn (U1) bis  
Station „Farmsen“ und dann 5 bis 10 Minuten Fußweg zur  
August-Krogmann-Straße 52

**stark:)** Berufsförderungswerk  
Hamburg

Die Unternehmen zur Stärkung von Menschen für die Arbeitswelt  
Berufsförderungswerk Hamburg | Berufsbildungswerk Hamburg  
Berufliches Trainingszentrum Hamburg | ausblick hamburg  
Perspektiv-Kontor Hamburg

## Berufsfindung





**Menschen, die nach einem Unfall oder längerer Krankheit ins Arbeitsleben zurückkehren, stehen oft vor der Aufgabe, sich neu orientieren zu müssen. Das Berufsförderungswerk Hamburg steht ihnen dabei als Ansprechpartner zur Seite:**

- Beratungen helfen, die aktuelle Situation zu klären.
- Assessments und Assessment-Module geben Aufschluss über individuelle Kompetenzen und Möglichkeiten im Berufsleben.

**Ziel ist es, Möglichkeiten zu erkunden und individuelle Perspektiven zu entwickeln – also: sich startklar für den Weg zurück in Arbeit zu machen.**

*Die Gesundheitsspezialisten für berufliche Rehabilitation und Integration.*

## Berufsfindung

Die Berufsfindung hilft Menschen, die sich neu orientieren müssen, aber noch keine tragfähigen Vorstellungen über geeignete Berufe und den Weg zurück in die Arbeitswelt entwickelt haben, eine Perspektive zu entwickeln. Gemeinsam mit dem Teilnehmer/der Teilnehmerin klärt das Assessment-Team – bestehend aus Ärzten, Psychologen und Arbeitspädagogen – welche beruflichen Perspektiven in Frage kommen und welche Wege zurück ins Arbeitsleben möglich sind.

## Verlauf einer Berufsfindung

### Orientierung

Die Berufsfindung beginnt mit einer Orientierungsphase, in der grundlegende Fragen zu beruflichen und persönlichen Perspektiven sowie der individuellen Leistungsfähigkeit geklärt werden. Die Dauer der Orientierung hängt von den einzelnen Berufsfindungsangeboten ab. Informationen zu Anforderungen und Chancen am Arbeitsmarkt sind ebenfalls Teil der Orientierung.

### Erprobung

Die Teilnehmer/-innen führen berufstypische Aufgaben aus zwei oder mehr Berufsfeldern durch, z. B. dem kaufmännischen und IT- Bereich sowie der Mediengestaltung. Durch praktische Erfahrung können die Teilnehmer/-innen ihre Fähigkeiten und Neigungen einschätzen und mit den Möglichkeiten und Anforderungen am Arbeitsmarkt vergleichen.

### Tipps

Arbeitsproben können auch für Berufsfelder gemacht werden, die nicht Bestandteil der Qualifizierungspalette des Berufsförderungswerk Hamburg sind. Hierfür entwickeln wir maßgeschneiderte Erprobungen, die eine tragfähige Einschätzung der Leistungen ermöglichen.

### Diagnostik

Parallel zur beruflichen Orientierung finden Gespräche und Untersuchungen statt, die von erfahrenen Arbeitsmedizinern und Assessmentpsychologen durchgeführt werden. Ziel ist die genaue Diagnostik der medizinischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten des Teilnehmers. Die erhobenen Befunde werden im Assessment-Team besprochen, um auf dieser Basis ausgewogene, realistische Vorschläge zur beruflichen Integration gemeinsam mit den Teilnehmer/-innen zu entwickeln.

### Beratung und Rückmeldung

Durch Gespräche, Rückmeldungen und Gruppendiskussionen wird der Klärungsprozess der Teilnehmer/-innen während der gesamten Berufsfindung gefördert.

Am letzten Tag findet ein ausführliches Beratungsgespräch des Assessment -Teams mit der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer statt, möglichst mit Beteiligung des Reha-Trägers. Abschließend wird ein aussagefähiges „Gutachten zur beruflichen Integration“ erstellt, das auch die zugehörigen Einzelbefunde enthält.